

WaldWelt Grüenbergpass

Anlässlich des Internationalen Tag des Waldes, am 21. März 2025, organisierte die Interessengemeinschaft «WaldWelt Grüenbergpass» einen Informationsanlass über das Waldreservat und mögliche Entwicklungen.

Der Anlass fand in der Turnhalle in Habkern statt, eingeladen war die interessierte Bevölkerung der beiden Gemeinden Beatenberg und Habkern. Das Interesse am Thema war gross, knapp 70 Personen nahmen teil, tauschten ihre Erfahrungen aus und brachten ihre Anliegen ein. Die Interessengemeinschaft war sehr erfreut über das grosse Engagement und die vielen wertvollen Beiträge der Anwesenden.

Ausgangslage: das zweitgrösste Waldreservat der Schweiz

Rund um das Gebiet des Grüenbergpasses besteht ein Waldreservat mit einer Gesamtfläche von rund 45 Quadratkilometern. Auf knapp zwei Dritteln der Fläche werden dank einer angepassten Waldnutzung die Lebensräume besonderer Tierarten erhalten und gefördert. Auf der übrigen Fläche soll die natürliche Waldentwicklung möglichst ungestört ablaufen können.

Damit diese Ziele erreicht werden können, bedarf es ausgewählter Massnahmen der Information und Lenkung von Besuchenden. In diesem Gebiet gibt es eine Vielzahl von sehr wertvollen Lebensräumen und unterschiedlichen Schutzgebieten.



Wohin soll die Reise gehen?

Nach der Begrüssung durch den Vize-Gemeindepräsidenten von Habkern, Christian Blatter, wurde der Abend durch drei Kurzreferate eröffnet. Yvonne Allemann, Biodiversitätsverantwortliche der Waldabteilung Alpen, erläuterte den kantonalen Kontext, die Bedeutung des Reservats und die Instrumente der Besucherlenkung. Beat Zurbuchen, Geschäftsführer der Wald & Holz Beatenberg-Habkern AG und Revierförster, veranschaulichte an konkreten Beispielen, wie Walderhaltung und Waldpflege in einem Komplexwaldreservat umgesetzt werden. Schliesslich erklärte Stefan Schweizer, Leiter der Regionalkonferenz Oberland-Ost, wie wichtig eine übergreifende Zusammenarbeit der verschiedenen lokalen und regionalen Akteure für die Regionalentwicklung ist.

Anschliessend wurden alle Anwesenden eingeladen, ihre Erfahrungen und besonderen Anliegen für die künftige Weiterentwicklung des Gebietes festzuhalten. Die Diskussionen waren sehr engagiert, es kam eine Vielzahl an wertvollen Hinweisen, Anregungen und Forderungen zusammen. Die Botschaft war eindeutig: Im Vordergrund stehen der Erhalt und die schonende Pflege und Nutzung des Waldreservats; Gäste sind willkommen, sie sind ein wichtiges Standbein der regionalen Wertschöpfung; damit Natur und Tourismus unter dem gleichen Hut Platz haben, braucht es eine wirkungsvolle Information und Lenkung der Besuchenden. Die Rückmeldungen werden nun durch die IG ausgewertet und die weiteren Umsetzungsmassnahmen «süferli» an die Hand genommen.

Der Austausch mit den Landeigentümern und der interessierten Bevölkerung war sehr wichtig, die IG freut sich auch weiterhin auf Reaktionen und wird regelmässig über den Stand der Arbeiten informieren.

INHALT

Der Fall Sagigrabenbrücke	2
Rechnung 2024	3
Auszeichnung PLATINUM	4
Konfzeitung	6-7
Gratulationen	8
Projekt Bilderbuch	9
Weiss-violetter Blument Teppich	10
Und sie singen doch!	12



Der Fall Sagigrabenbrücke

Es ist fast wie ein Krimi. Gespannt konnten wir beobachten, wie das imposante Bauwerk langsam entstand und sich nun elegant über den Graben schwingt. Wir ahnen schon, wie wir bald zum ersten Mal die «Abkürzung» nehmen werden. Und es gibt vorher etwas zu feiern. Statt eines «Präsi zeigt» habe ich in dieser Ausgabe die Zahlen, die ich von Bauleiter Andreas Zenger erfragt habe, ein wenig wie einen Krimi aufbereitet:

Beatenberg, ein früher Morgen. Der Nebel hängt noch tief im Tal, als die ersten Baumaschinen anrollen. Die Ruhe trägt – was hier beginnt, ist kein gewöhnliches Bauprojekt. Es ist viel Präzisionsarbeit mit Tonnen von Material, hunderten von Entscheidungen – und tausend kleinen Risiken. Die Sagigrabenbrücke entsteht. Und sie wird bei uns Geschichte schreiben.

Vom Bauherrn (dem Kanton), Baumeister, Maurer, Planer, Sanitär, Vermesser bis zum Elektriker, viele sind daran beteiligt.

Jeden Tag, Wind und Wetter trotzend, sind die Handwerker wie Ameisen unermüdlich am Werk, mit Schaufel, Kran, Bagger und vielem mehr. Sie verdienen grossen Respekt.

Die Zahlen zeigen es. Da ist mal das Loch:

8'300 Kubikmeter Aushub – so viel wie drei olympische Schwimmbecken – müssen weg. Fels, Erde, alles raus. Je tiefer die Arbeiter graben, desto mehr spüren sie: Das ist kein einfacher Einsatz. Jetzt kommt die Statik ins Spiel.

Nagelwände, 1'000 Quadratmeter stark, halten den Hang im Zaum – wie Ketten einen Riesen. Jeder „Nagel“ eine stählerne Stütze. **1'025 Kubikmeter alter Beton** müssen weichen. Abbruch. Lärm. Staub. Hier stirbt Altes, damit Neues entstehen kann.

Doch bevor gebaut werden kann, muss der Untergrund stimmen.

960 Kubikmeter Foundationsschichten werden eingebracht – eine Tragschicht aus Kies, unter den Fundamenten zur Lastverteilung, unerbittlich. Dann geht es los:

Insgesamt 300 Meter Pfähle stecken tief im Boden. Sie sind Tragelemente zur Gründung – stumme Wächter, unsichtbar, aber entscheidend.

4'600 Kubikmeter lose Schüttung müssen eingebracht werden für die Hinterfüllung von Stützmauern und Widerlagerwänden.

6'400 Quadratmeter Schalung aus Holz und Stahl entstehen. Wie eine zweite Haut umhüllen sie die künftige Brücke. Dann kommt der Muskel:

500 Tonnen Bewehrung – blanker Stahl, der

gegen jeden Riss ankämpft und alles zusammenhält, für Stabilität und Zugfestigkeit sorgt. Und schliesslich:

3'300 Kubikmeter Beton – das Fleisch des Bauwerks, gegossen, verdichtet, zu einem Ganzen geformt.

Doch die Krönung ist unsichtbar.

1'500 Meter Vorspannung – Stahllitzen, gespannt wie Nervenstränge, durchziehen das Herz der Brücke. Sie machen sie stark. Sie machen sie biegsam. Und dann: Asphalt.

1'550 Tonnen Belag werden aufgetragen. Darunter: **1'600 Quadratmeter Abdichtung** – der Schutzschild gegen Wasser, Frost und Zeit. Heute steht sie da, die Sagigrabenbrücke. Schön und elegant ist sie geworden. Als wäre sie schon immer da gewesen. Doch

wer genau hinsieht, der erkennt: Hinter jedem Meter steckt viel Arbeit. Im Namen der Einwohnergemeinde danke ich allen, die auf irgendeine Weise an der Brücke gearbeitet haben. Der Fall ist damit noch nicht ganz abgeschlossen. Es steht noch der Rückbau der jetzigen Brücke bevor.

Der Bau der vom Kanton Bern erstellten neuen Sagigrabenbrücke ist jetzt im Endspurt. Das elegante und imposante Bauwerk wird offiziell vom Kanton und der Gemeinde am 6. Juni eröffnet und kann ab 15 Uhr befahren werden.

Die Einwohnergemeinde hat ein Fest für ALLE organisiert, das vor der Eröffnung stattfindet. Dazu laden wir am Samstag, 31. Mai, ab 14 Uhr ein. Die Brücke kann von 15–18 Uhr begangen werden. Wir freuen uns auf das gemeinsame Fest.

Roland Noirjean, Gemeindepräsident



SAGIGRABENBRÜCKE
2025
EIN BAUWERK DES KANTONS BERN

**BEATENBERG
BRÜCKENFEST**

SAMSTAG, 31. MAI 2025, ab 14 Uhr
Gewerbezone Federal (ob. Brücke)

14:00	Start Festwirtschaft (Getränke)
15:00	Offizielle Begrüssung und Start Umzug zur Brücke
	Marchmusik
	Anschliessend Apéro
15:00-18:00	Begehung der Brücke möglich
Ab 16:00 Uhr	Festwirtschaft und Musikeinlagen
16:00-16:45	Bobbycar-, Schubkarren- und Holzski-Rennen
Ab 20:00 Uhr	Barbetrieb mit Musik

Gemeinsam feiern wir die neue Brücke.
Komm doch auch!
Einwohnergemeinde Beatenberg

Beatenberg 

Reglement über die Mehrwertabgabe

Die Neufassung des Reglements über die Mehrwertabgabe wird das dritte Mal den Stimmberechtigten anlässlich der Gemeindeversammlung vom 6. Juni unterbreitet. Details dazu können Sie in der Botschaft nachlesen, welche etwa drei Wochen vor der Versammlung auf der Website www.beatenberg.ch (Gemeinde, Aktuell) aufgeschaltet wird.

Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem sehr guten Ergebnis ab. Der Ertragsüberschuss im Allgemeinen Haushalt beträgt 68'023 Franken. Zusätzliche Abschreibungen konnten in der Jahresrechnung 2024 nicht vorgenommen werden. Jedoch wurde eine Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt von Investitionen im Verwaltungsvermögen über 350'000 Franken getätigt. Ohne diese Einlage in die Spezialfinanzierung würde der Ertragsüberschuss sogar 418'023 Franken betragen. Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 31'536 Franken ab. Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung weist einen Aufwandüberschuss von 7'622 Franken aus. Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 28'866 Franken ab. Die Nettoinvestitionen betrugen im Jahr 2024 nur 239'122 Franken. Der Bilanzüberschuss per 31. Dezember 2024 beträgt 3'138'120 Franken. Total betrugen die Nachkredite 1'108'867 Franken. Davon waren 306'741 Franken gebunden und 802'126 Franken lagen in der Kompetenz des Gemeinderates.

Gemeindeversammlung

Am Freitag, 6. Juni um 20.00 Uhr findet im Kongress-Saal Beatenberg die Gemeindeversammlung statt. Die Unterlagen zu den jeweiligen Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Detaillierte Informationen können Sie in der Botschaft nachlesen, welche etwa drei Wochen vor der Versammlung auf www.beatenberg.ch (Gemeinde, Aktuell) aufgeschaltet wird. Zudem wird die Botschaft an interessierte Personen am Schalter der Gemeindeverwaltung in Papierform abgegeben. Alle Stimmberechtigten und Gäste sind zur Teilnahme an der Versammlung eingeladen. Der Gemeinderat lädt alle Versammlungsteilnehmenden im Anschluss zur Versammlung zu einem Apéro ein.

WC-Anlage Ländte Sundlauenen

Der bisherige Wart WC-Anlage Ländte Sundlauenen, Rolf Ruchti, hat seine Anstellung

gekündigt. Trotz Stellenausschreibung konnte keine Nachfolgelösung gefunden werden. Deshalb wurde die Firma Putzteufel GmbH, Interlaken, für die Reinigung der WC-Anlage Ländte Sundlauenen beauftragt. Der Gemeinderat dankt Rolf Ruchti für die geleistete Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Kurtaxenverordnung

Der Gemeinderat hat auf Antrag des Vorstandes von Beatenberg Tourismus die Neufassung Kurtaxenverordnung genehmigt (Kurtaxe bleibt gleich hoch; ohne Hallenbadbeitrag). Sie tritt per 1. Januar 2026 in Kraft. Die amtliche Publikation und Kurtaxenverordnung sind auf www.beatenberg.ch (Gemeinde, Aktuell) aufgeschaltet.

Analyse Zweitwohnungsentwicklung

Im 2017 ist die kommunale Planungszone „Zweitwohnungen“ der Gemeinde Beatenberg ausgelaufen. Daraufhin wurde dem Amt für Gemeinde und Raumordnung (AGR) eine umfangreiche Analyse gestellt. Die Gemeinde Beatenberg gehört zu den Gemeinden, welche gemäss kantonalem Richtplan verschärfte Massnahmen bezüglich Zweitwohnungen haben müssen. Deshalb verlangte das AGR ein jährliches Monitoring über die Zweitwohnungsentwicklung. Die Bauverwaltung hat die Zweitwohnungsentwicklung für 2024/2025 erneut analysiert. Die Analyse zeigt, dass der Zweitwohnungsanteil leicht gestiegen ist. Der neu errechnete Zweitwohnungsanteil beträgt 58.61 % (Analyse 2023 = 57.72 %).

Legislatur- und Jahresziele

Die Legislatur- und Jahresziele 2023 bis 2026 mit Stand 2025 hat der Gemeinderat genehmigt. Die vollständige Fassung können Sie auf der Gemeindeverwaltung beziehen oder auf www.beatenberg.ch (Gemeinde, Behörde) herunterladen.

Informationsveranstaltung 60+

Die nächste Informationsveranstaltung 60+ findet am Mittwoch, 14. Mai um 14.00 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg statt. Die Veranstaltung wird seit einigen Jahren durchgeführt. Dieses Jahr stellt die Spitex Region Interlaken ihre Angebote vor. Genauere Angaben folgen mittels Flugblatt in jede Haushaltung.

Gemeinderat

KOPF DES MONATS



Wer bist du?

Ich heisse Jonas Wyss, bin 37 Jahre alt und wohne in Interlaken.

Wie ist dein Bezug zu Beatenberg?

Ich bin in Beatenberg aufgewachsen und von der 1. bis zur 8. Klasse in Beatenberg zur Schule gegangen.

Was machst du im Moment?

Ich bin von Beruf Bauingenieur. Ich plane und berechne Brücken und leite die Niederlassung Thun der Bänziger Partner AG mit neun Mitarbeitenden. Meinen Beruf erlernt habe ich an der ETH Zürich und in der Niederlassung Chur unseres Ingenieurbüros.

Was hast du an der Sagigrabenbrücke geplant?

Ich leite das Ingenieurteam, das die Brücke geplant, berechnet, gezeichnet und die Ausführung vor Ort begleitet hat. Ein solches Bauwerk zu planen und auszuführen ist immer eine grosse Teamleistung. Ich selber habe die Dimensionierung aller wesentlichen Bauteile durchgeführt. Das bedeutet zum Beispiel zu berechnen und festzulegen, wie tief die Foundationen sind, wie die Pfeiler armiert werden und wie viele Vorspannkabel für den Brückenträger notwendig sind.

Was für spezielle Herausforderungen gab es da?

Die Foundationen der beiden Brückenpfeiler in den steilen Seitenhängen war eine echte Herausforderung. Jeder Pfeiler trägt eine Last von etwa 2500 Tonnen. Die Foundationen unter den Pfeilern verteilen diese Last in den Baugrund und stellen sicher, dass sich die Pfeiler nur um wenige Millimeter setzen. Würde unter einem Fundament eine Ausgabe der Drachebärgzytig liegen, so betrüge die Last auf die Fläche der Zeitung 9 Tonnen.

Vielen Dank für deine Zeit und weiterhin alles Gute!

Interview: Werner Schmocker
Resort Bau und Planung



Für ein partei- und
interessenunabhängiges Statthalteramt



MARTIN KÜNZI
weiterhin als Statthalter
Unabhängig | Kompetent | Erfahren

Am 18. Mai
Martin Künzi
wählen!

martinkuenzi.ch

Familie - Holzbau - Jodeln - Musizieren ...



Lara Brun

Melanie Wyss ist auf dem Beatenberg aufgewachsen und lebt heute gemeinsam mit ihrem Mann und ihrem Sohn in Habkern. Nebst ihrem abwechslungsreichen Berufsalltag auf der Gemeindeschreiberei und im Betrieb Wyss Holzbau, engagiert sie sich auch in ihrer Freizeit sehr vielseitig.

Familiärer Betrieb

Seit dem Januar 2020 ist Melanies Ehemann Manuel Wyss Geschäftsführer von Wyss Holzbau. Melanie arbeitet ebenfalls im Betrieb mit und ist für die Buchhaltung zuständig. Sie kümmert sich zudem um alles Administrative im Zusammenhang mit dem Personal wie zum Beispiel Lohnauszahlungen, verschiedene Formulare ausfüllen und beantragen. Als gelernte Kauffrau kannte sich Melanie damit zwar schon gut aus, allerdings sei die Privatwirtschaft dennoch etwas anders als die öffentliche Verwaltung auf der Gemeinde. Daher

musste sie auch vieles neu lernen und sich mit Hilfe einiger Onlinekurse selbst beibringen. Die Arbeit im Büro sei absolut ihr Ding, erzählt Melanie. Sie arbeitet gerne mit Zahlen, Listen und Tabellen. «Andere empfinden diese Arbeit vielleicht als mühsam oder langweilig, mir macht es Spass!»

Jodeln und Musizieren

Nebst den 30% Prozent, welche sie bei Wyss Holzbau arbeitet, ist Melanie auch 30% Prozent auf der Gemeindeverwaltung angestellt. Genauer gesagt, auf der Gemeindeschreiberei, wo sie verschiedene Schreibarbeiten ausführt. Vergangenen Oktober wurde Melanie zum ersten Mal Mutter und arbeitet seither vor allem zur Unterstützung der Gemeindeschreiberin auf der Gemeinde. In ihrer Freizeit engagiert sich Melanie in verschiedenen lokalen Vereinen. Besonders wichtig ist ihr das Jodeln. Seit 2017 ist sie Mitglied des Jodlerklubs Beatenberg und singt im ersten Tenor und jodelt in höchsten Tönen. Dass sie sowohl bei Wyss Holzbau als auch im Jodlerklub die einzige Frau ist, macht ihr nichts aus. «Für mich ist das nicht komisch, wir haben es alle sehr gut zusammen und ich fühle mich wohl in der Gruppe». Auch in der Musikgesellschaft Beatenberg ist Melanie aktiv. Bis vor kurzem spielte sie dort Flügelhorn in der ersten Stimme und hat jetzt aber auf Kornett in der dritten Stimme gewechselt.

Ansonsten ist Melanie im Winter auch gerne auf den Ski, hilft im Stall ihrer Eltern aus und übernimmt weitere ehrenamtliche Tätigkeiten. Trotz ihres vollen Programmes wurde es Melanie bisher nie zu viel. Es mache ihr nach wie vor alles Freude und mit etwas Planung funktioniere das gut, erzählt sie. An erster Stelle steht bei Melanie jedoch immer die Familie und deren Gesundheit. **Wir wünschen Melanie weiterhin alles Gute und viel Freude!**

ERFOLG!

Küffer - Platten

GmbH



Küffer Platten GmbH erneut mit PLATINUM ausgezeichnet

Das Kompetenzlabel der Keramik-Branche zeichnet Unternehmen aus, die ihre Arbeiten in einer hohen Qualität und mit viel Professionalität durchführen. Für die Zertifizierung sind strenge Anforderungen zu erfüllen: Die Aus- und Weiterbildung, Beratungsqualität, Präzision in der Ausführung der Plattenarbeiten, professionelles und kundenorientiertes Reklamationsmanagement.



Stefan Küffer ist sehr erfreut über den Platinum-Award: «Das Label ist die Bestätigung für unsere langjährige Investition in Qualität und verantwortungsvolle Geschäftsführung. Die Kriterien wurden gegenüber der letzten Zertifizierung verschärft. Umso mehr freuen wir uns und sind stolz auf die erneute Auszeichnung! Das Label gibt unseren Kundinnen und Kunden Sicherheit und zeigt, dass bei uns Qualität an erster Stelle steht.»

Wir gratulieren zur erneuten Auszeichnung PLATINUM!





Wyss

Habkern Holzbau AG

079 478 10 09 • wyss-holzbau.ch

Planung | Neu- und Umbau | Fleckenbau
 Bedachungen | Böden | Fenstermontage

Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf




Öffnungszeiten
 Fr – Di 7.00 – 17.00 / Mi 7.00 – 12.00
 Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf
 Cashback bei jedem Einkauf
 033 841 11 25

www.bel-air.ch

Tea-Room

burgfeld bistro
*ässe *rinke *zämesy

Öffnungszeiten

Dienstag / Mittwoch / Donnerstag
9.00 – 11.00 / 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

Kontakt 079 356 01 18

IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1600 Exemplare / erscheint monatlich

Redaktionsteam: Sonja Fuss, Verena Moser,
Lukas Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Linda
Wachtarczyk, Lara Brun, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig
DZ-Verlag, Waldeggrasse 20, 3803 Beatenberg
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise: Schweiz CHF 48 | Europa CHF 78 / € 75

INSERATE

Kleininserat (120 Zeichen)	CHF	30.00
Inserat 61 x 50mm	CHF	70.00
Inserat 95 x 50mm	CHF	120.00
079 756 99 92, info@artworking.ch		

23.05.25
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

Zeitgleich mit Österreich und anderen europäischen Staaten werden in der Schweiz die Kirchen ihre Türen und Tore öffnen. Alle sind dazu eingeladen, Kirche einmal anders zu erleben. Auch in der Kirche Beatenberg erwartet dich ein vielfältiges Programm.

18.00 Uhr	Begrüssung
18.15 - 18.45 Uhr	«Pinguin gefunden.» Ein amüsanter 20-minütiger Animationsfilm für Kinder und Erwachsene und für die ganze Familie. Anschliessend sind die Kinder zum Basteln eingeladen.
19.00 Uhr	Witziger rasanter Kurzfilm «Mobile» 15 Minuten
19.20 Uhr	Apéro
20.00 - 20.40 Uhr	Musikalische Darbietungen der Musikgesellschaft Beatenberg und des Jodlerklubs Beatenberg
20.45 Uhr	«Spaghetti für zwei» ein 18-minütiger Spielfilm.
21.30 Uhr	klassisches Konzert mit Anne Müller, Querflöte, Herbert Müller, Piano und Kaspar Studer, Cello.

Kirchweg 3 • 3812 wilderswil
tel. 033 828 6000
info@aeschimann-elektro.ch
www.aeschimann-elektro.ch

aeschimann
elektro

Elektroinstallationen • Photovoltaik Anlagen • e-Mobilität • intelligentes Wohnen



REINIGUNGEN

X-Reinigungen +41 33 821 29 32
Kammistrasse 11 info@x-reinigungen.ch
3800 Interlaken x-reinigungen.ch



Das beste Glasfasernetz
im Berner Oberland.

lückenlos und leistungsstark

eindeutig besser.

033 827 01 01 | www.kabelfernsehen.ch



Konfirmationsfeier

am Auffahrtsdonnerstag, 29. Mai 2025, 9.45 Uhr in der reformierten Kirche.



Ich heisse Björn Gafner und beginne am 1. August meine Lehre zum Zimmermann EFZ. Meine Hobbys sind Skifahren, Biken und Fussballspielen. Ich wohne in der Waldeggstrasse 178, 3803 Beatenberg.



Die Konfklasse stellt sich vor



Lea Aebersold

Ich wohne an der Spirenwaldstrasse 164, 3803 Beatenberg. Mein Geburtstag ist am 29.06.2009. Meine Hobbys sind Jodeln, Schwyzerörgeli spielen, Skifahren, Buure u z' Alp. Ich freue mich auf die Lehre als Floristin bei H. Gosteli AG in Matten.



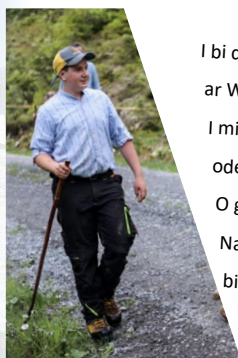
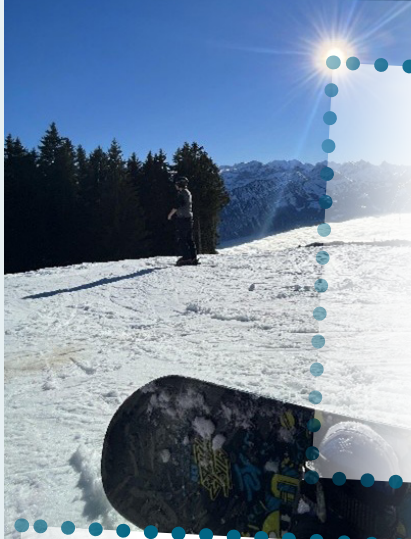
Mein Name ist Noelia Jaun. Ich wohne an der Spirenwaldstrasse 228 in Beatenberg. Mein Geburtsdatum ist am 15.4.2010. Meine Hobbys sind Reiten und Jodeln. Im Winter gehe ich gerne Skifahren.

Nach der Schule besuche ich das Juveso Sozialjahr in Bern. Das sind vier Tage Praktikum und ein Tag Schule in der Woche. Im Sommer 2026 beginne ich dann eine Lehre als TPA (Tiermedizinische Praxisassistentin).





Ich bin Leandro Feuz und wohne an der Schmockenstrasse 34.
In meiner Freizeit schwimme ich im Sommer, fahre im Winter Ski, squashe, mache gerne Grafikdesigns und bin Mitglied im Tambourenverein Sigriswil-Beatenberg.
Nach dem 9. Schuljahr am Gymnasium Interlaken beginne ich meine Lehre als Kaufmann mit BM bei Beatenberg Tourismus und freue mich darauf, Beatenberg der ganzen Welt präsentieren zu dürfen.



I bi dr Andri Maissen u wohne ar Waldeggstrasse 60.
I mire Freizyt ga i sehr gärn ga bure, sigs im Stall oder ir Natur usse.
O gärn tue i schutte u im Winter Schii- u Snowboard fahre.
Nach dr Schuelzyt mache i ä 3-jähregi Lehr als Forstwart EFZ bim Staatsforstbetrieb uf dr Schwarzenegg.



I bi der Jaran Tschopp u wohne ar Schmockenstrasse 206 ds Beatäbärg

I mire Freizit bi i gärn ir Natur u mache sehr gärn Sport wie Turne, Schiifahre oder Bike. Für d'Fröid u d'Abwächslig spiele i bi de Enzian-Örgeler Beatäbärg no d'Bassgige.

Im Summer fah ig d'Lehr aus Automobil-Mechatroniker EFZ bir Schmittegarage ds Beatäbärg ah. I fröie mi uf mini Zuekunft u was si mir wird bringe.



Veranstaltungskalender und Informationen



Gottesdienste in der Kirche

Sonntag, 4. Mai, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn. Mitwirkung des Gemischten Chors Beatenberg

Sonntag, 11. Mai, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Pfarrer Yves Schilling (Predigttausch mit Leissigen), Orgeldienst: Herbert Müller.

Sonntag, 18. Mai, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee; Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Sonntag, 25. Mai, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Pfarrerin Nathalie Aebischer (Predigttausch mit Unterseen), Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Auffahrts-Donnerstag, 29. Mai, 9.45 Uhr, Konfirmationsfeier mit der 9. Klasse, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst, Michael Malzkorn, Mitwirkung: Konfirmandinnen, Enzian-Örgeler, Marianna Mattenberger

Lange Nacht der Kirchen

Am 23. Mai lädt die „Lange Nacht der Kirchen“ zum Entdecken und Staunen ein – in der ganzen Schweiz und in den Nachbarländern. Auch in Beatenberg öffnet die Kirche ihre Türen: Ab 18:00 Uhr erwartet Sie ein vielfältiges Abendprogramm. Alle Details dazu finden Sie auf Seite 5.

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 15. Mai, 10.00 Uhr; Predigt Pfarrer Lukas Stettler, Musik: Michael Malzkorn

Gemeindeessen

Donnerstag, 22. Mai, 12.00 Uhr, Gemeinde-

essen im Altersheim. Wir treffen uns zum gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg. Ich bitte um direkte Anmeldung beim Altersheim bis am Vortag über die Telefonnummer 033 841 88 00.

Konfirmationsunterricht mit der 9. Klasse

Donnerstag, 1., 8., 15. und 22. Mai, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Pavillon.

Hauptprobe für die Konfirmationsfeier: Mittwoch, 28. Mai 2025, 13.30 bis 15.00 Uhr in der reformierten Kirche.

Konfirmationsfeier: Auffahrtsdonnerstag, 29. Mai 2025, 9.45 Uhr in der reformierten Kirche.

FRAUENTREFF

Donnerstag, 8. Mai

Spiele im Altersheim, Treffpunkt 14.30 Uhr

KOLLEKTEN

März 2025

Bär und Leu, Nothilfe in der Ukraine	CHF	220
Heks	CHF	510
Island Kids Philippines	CHF	200

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Spirenwaldstrasse 415
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch
E-Mail: info@kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Marianna Mattenberger
Mattestrasse 10
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 23 18
E-Mail: marianna.mattenberger@bluewin.ch

GRATULATIONEN

Geburt

An dieser Stelle begrüßen wir wieder einmal ein Neugeborenes in Beatenberg. Wir wünschen der Familie herzlich alles Gute.

24. Januar Ilaria Chatoroshkoski

Wir gratulieren allen herzlich, die im Mai ihren Geburtstag feiern dürfen und wünschen ihnen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne, glückliche Momente im neuen Lebensjahr.

2. Mai

Tidy-Hofmeister Alice | 80 Jahre
Staatsstrasse 15, 3800 Sundlauenen

5. Mai

Jaun Walter | 88 Jahre
Mattestrasse 7

13. Mai

Grossniklaus-Steiger Hanna | 89 Jahre
Spirenwaldstrasse 55

15. Mai

Clausen Harro | 91 Jahre
Altersheim, Schmockenstrasse 235

20. Mai

Wyssen-Erisman Elisabeth | 89 Jahre
Mattestrasse 52

*Dr Fröhlig isch so alt wie d Wält
u doch geng umi nöi.*

*Er weiss, dass alles ufne zellt,
uf ds Grünen, uf Bluescht im Mai.
Einisch stürmisch, einisch sacht,
e Huuch, es heimlechs Wärme
erweckt die alti Bodechraft
zu nöiem grossem Wärme.*

Alfred Linder

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

Grossniklaus Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar

Spirenwaldstrasse 270, 3803 Beatenberg
033 841 17 15
www.grossniklaus-haustechnik.ch

Die Energiewende kommt...
Setzen Sie auf Wärmepumpen-Wassererwärmer!

Ihr regionaler Elektropartner
innovativ | stark | persönlich



Beatenberg | 033 841 11 59 | www.ispag.ch

ISP
Electro Solutions





**BIBLIOTHEK
BEATENBERG**



Drachenberg

Ein magischer Roman aus der Schweizer Sagenwelt von Andreas Sommer

Der bekannte Sagenerzähler Andreas Sommer entführt uns mit seinem neuen Roman in eine mythische Vor-Schweiz, in ein legendäres Zeitalter voller Magie und Abenteuer. Die Geschichte ist tief verwurzelt in der heimischen Landschaft, Historie und Sagenwelt. Der Roman versucht den Geheimnissen aus längst vergangenen Zeiten auf die Spur zu kommen und rückt die überlieferten Sagen aus alter Zeit in ein ungewohnt neues Licht.

Vernissage

Mittwoch, 30. April, 19 Uhr – ca. 21.30 Uhr in den Beatushöhlen

Präsentation durch den Autor, kurze Höhlenbegehung mit Lesung in der Domgrotte, Apéro im Restaurant «Stein & Sein», Ausstellung und Verkauf der Originalbilder, Buchverkauf und Signiertisch. Eintritt CHF 20.00

Die Platzzahl ist beschränkt, Tickets unter
033 841 16 43 oder beatushoehlen.swiss/de/events
Verena Moser

Die Kinder lernten, wie wichtig es ist, sich in einer Gruppe zu finden, auf Lösungsvorschläge einzugehen und Ideen gemeinsam zu teilen - genau dann entstehen besondere und wunderbare Produkte.

Für die Klasse war die Präsentation vor mehr als 80 Besucherinnen und Besuchern der Höhepunkt des Projektes. Voller Begeisterung und Stolz trugen sie ihre eigenen Geschichten vor. Wir sind stolz auf euch! Ihr habt einzigartige, fantasievolle, lustige und tolle Bilderbücher erschaffen. Toll gemacht!

Ramona Knecht und Natalie Michel

PS: Über die Projekte der 7. – 9. Klasse

(Buch mit Kurzgeschichten und Selbständige Arbeit) berichten wir aus Platzgründen in der Juni-Ausgabe der DZ.

Die Schule Beatenberg Präsentation Bilderbuch



Mit strahlenden Augen, Herzklopfen und voller Vorfreude präsentierten die Schülerinnen und Schüler der 1./2. Klassen Ende März ihre eigenen Bilderbücher vor einem grossen Publikum im Schulhaus Spirenwald.

Im Monat März fand in unserer Klasse ein fächerübergreifendes Projekt statt. Die Kinder erstellten in Gruppen selbständig ein Bilderbuch.

Hinter so einem Auftrag steckt vielmehr, als man sich zunächst denkt. Nicht nur der Prozess, wie denn überhaupt ein Buch aufgebaut ist, sondern auch das Verfassen der Texte, lesbar schreiben, Ideen akzeptieren, sich mitteilen, zeichnen, länger an einer Arbeit dranbleiben, usw. Wenn man bedenkt, dass es sich hierbei um Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse handelt, ist die Leistung umso bemerkenswerter. Schliesslich hat der Schreib- und Leseprozess bei vielen Kindern gerade erst gestartet.

Ein solches Projekt erfordert viel Teamarbeit. Es gab es spannende Diskussionen über die Charaktere und Handlungen der Geschichte, die Kinder mussten aufeinander eingehen, Kompromisse suchen und am Schluss, als sie sich geeinigt hatten, mussten sie die Ideen noch aufs Papier bringen.

Circus Luna

Nicht vergessen:

Freitag, 2. Mai, 18 oder 20 Uhr.

Es hat noch Billette für 18 Uhr
(CHF 10.00 pro Stück). Erhältlich im Tourist Center.

Wir freuen uns auf Sie!!!

SchülerInnen und LehrerInnen

DRINGEND

Lehrperson gesucht!

Wir suchen ab August 2025 eine Klassenlehrperson für unsere 5./6. Klasse, Pensum 20 – 28 Lektionen. Wir sind ein engagiertes Team, eine kleine, familiäre Schule, mit gut und modern eingerichteten Räumen.

Sind Sie interessiert? Kennen Sie jemanden?

Bitte melden Sie sich bei der Schulleitung
033 841 12 02

FAMILIENLOTTO



Im Altersheim am Mittwoch, 07. Mai

Erlebt den Nervenkitzel des Lottos! Beim aufregenden Lottosamstag im Altersheim Beatenberg warten kleine Preise auf euch. Kommt vorbei und macht mit – ein gemeinsames Erlebnis, bei dem jeder das Glück auf seiner Seite haben kann!

Für wen: Grosse, kleine, junge und ältere Lottofans

Wann: Mittwoch, 07. Mai 2025 14.30-16.30 Uhr
Das Altersheim offeriert ein feines Zvieri.

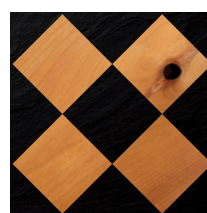
Wo: Alters- und Pflegeheim Beatenberg-Habkern
Schmockenstrasse 235, 3803 Beatenberg

Kosten: kostenlos, Kässeli für den Unkostenbeitrag. Es ist keine Anmeldung nötig!

Fragen: familientreffbeatenberg@gmx.ch

Kriegt Ihre Heizung noch die Kurve?

**Schmocker
Sanitär - Heizung**
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 15 15
Fax: 033 841 21 75
Natel: 079 622 50 00
E-Mail: info@schmocker-sanitaer.ch
Internet: www.schmocker-sanitaer.ch



Boden- Wandbeläge Schenk

Parkett • Teppiche • PVC Beläge • Plattenarbeiten

Mit **Ausstellungsraum** mitten im Dorf • Termine auf Anfrage
Stefan Schenk • Spirenwaldstr. 169 • 3803 Beatenberg • 079 277 05 87
info@keramik-schenk.ch • www.keramik-schenk.ch

«Krokusteppiche» auf dem Niederhorn



Das Niederhorn, ein malerischer Aussichtspunkt in den Berner Alpen, ist nicht nur für sein atemberaubendes Panorama bekannt, sondern auch für die beeindruckende Flora, die in der Region gedeiht. Besonders bemerkenswert sind die Krokusblüten, die im Frühjahr in voller Pracht erblühen.

Die Krokusse auf dem Niederhorn beginnen in der Regel Anfang Mai zu blühen, wenn die Schneeschmelze die Wiesen und Hänge freigibt. Diese zarten Blumen sind ein wahres Zeichen für den Frühling und bringen Farbe in die alpine Landschaft. Sie markieren den Übergang von der kalten Winterzeit zu den warmen Monaten und bringen Leben und Farbe in die alpine Landschaft. Die Krokusse zeichnen sich durch ihre leuchtenden Farben aus, die von Violett und Gelb bis hin zu Weiss reichen. Ihre schalenförmigen Blüten öffnen sich bei Sonnenschein und ziehen nicht nur das Auge des Betrachters an, sondern auch zahlreiche Insekten, die auf der Suche nach Nektar sind.

Die Krokusse auf dem Niederhorn, Oberburgfeld und Chüematte wachsen bevorzugt in offenen Wiesen und auf sonnigen Hängen, wo der Boden gut durchlässig ist. Diese Bedingungen sind ideal für die Zwiebelpflanzen, die in der Lage sind, sich schnell zu vermehren und in grossen Gruppen zu blühen. Die Krokusse sind nicht nur ein schöner Anblick, sondern spielen auch eine wichtige Rolle im Ökosystem, indem sie früh im Jahr Nahrungsquellen für Bienen und andere Bestäuber bieten.

Die Krokusblüten sind nicht nur ein botanisches Highlight, sondern auch ein beliebtes Ziel für Wanderer und Naturliebhaber. Jedes Jahr zieht die Blütezeit zahlreiche Besucher an, die die Schönheit der Natur geniessen und die frische Bergluft schnuppern möchten. Um die Blütezeiten nicht zu verpassen, finden Sie unter www.niederhorn.ch/krokusbluete mehr Informationen, wann und wo Sie die Blütenpracht finden können. Ab 1. Mai bringt Sie die Niederhornbahn wieder bis aufs «Hore».

Die Kombination aus blühenden Krokussen und der beeindruckenden Kulisse der Alpen macht eine Wanderung am Niederhorn zu einem einzigartigen und unvergesslichen Erlebnis, das Sie mit dem Wunder der Natur verbindet.

137. Hauptversammlung Beatenberg Tourismus

Liebe Vereinsmitglieder

Die diesjährige Hauptversammlung findet am Donnerstag, 08. Mai um 20.00 Uhr im Hotel Dorint statt. Es wird einen Rückblick auf das vergangene Jahr geben und die diesjährig geplanten Aktivitäten werden vorgestellt. Danach dürfen bei einem geselligen Apéro die aktuellen Themen weiter vertieft werden. Einzel- und Geschäftsmitglieder haben eine schriftliche Einladung erhalten. Wir freuen uns schon heute, viele Vereinsmitglieder und interessierte Gäste an der Hauptversammlung begrüssen zu dürfen.

Gästeehrung

Familie Sunneveld aus den Niederlanden besuchte im Januar Beatenberg zum dreissigsten Mal. Ebenfalls aus den Niederlanden besucht Familie Hendriks seit 25 Jahren den Beatenberg. Beatenberg Tourismus bedankt sich bei beiden Familien für die Treue zu Beatenberg.

Herzlichen Dank!

Wir bedanken uns von Herzen für die Spenden, die wir erhalten haben. Dank Ihrer Unterstützung konnte die Osternestsuche erfolgreich durchgeführt werden. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir in diesem Jahr beeindruckende 120 Nestchen verteilen konnten – ein neuer Rekord!



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren
• Neubauten • Umbauten • Renovationen
• Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

Mit seiner Leidenschaft für Immobilien, Beatenberg und BEO ist BeatenIMMO der ideale Makler für die Region.

Möchten Sie Ihr Haus, Wohnung oder Grundstück verkaufen?
Kostenlose Beratung. Keine Gebühren. Provision nur bei Verkauf.



BeatenIMMO  **CH**

C. + F. Winkelmann, Schmockenstrasse 49, 3803 Beatenberg
www.beatenimmo.ch info@beatenimmo.ch +41 78 703 00 33

VERANSTALTUNGEN

Fr, 02. Eltern Kind Treffen

09.00-11.00 Uhr Pavillon

Fr, 02. Zirkusaufführungen Schule Beatenberg

18.00 & 20.00 Uhr Zirkuszelt bei der Arena

So, 04. Gemischter Chor, Singen im

Gottesdienst 09.45 Uhr Reformierte Kirche

Mi, 07. Lottomatch im Altersheim ab

14.30 Uhr Altersheim

Do, 08. Hauptversammlung Beatenberg

Tourismus 20.00 Uhr Hotel Dorint

Mi, 14. Informationsveranstaltung 60+

14.00 Uhr Kongress-Saal

Fr, 16. Värslizyt

10.00-10.30 Uhr Bibliothek Beatenberg

Fr, 23. Lange Nacht der Kirchen

18.00 Uhr Reformierte Kirche

Fr.-Sa, 23.-24. Kongress Beatenberg

ab 09.00 Uhr Institut Beatenberg

Sa, 24. Spieltreff

16.30 – 18.30 Uhr im Burgfeld Bistro

Do, 29. Konfirmationsfeier

09.45 Uhr Reformierte Kirche

Sa, 31. Einweihung neue Brücke

14.00 Uhr Waldegg

Vorschau Juni

Fr, 06. Gemeindeversammlung

20.00 Uhr Kongress-Saal

Fr, 13. Dorfabe 19.00 Uhr Arena

Niederhorn

Do, 01. Eröffnung Sommersaison

So, 08. Muttertagsbrunch

Sa, 17. Öffentliche Betriebsbesichtigung

09.00 Uhr Station Beatenbucht **

Do, 29. Auffahrtsbrunch

Jeden So, Brunch auf dem Niederhorn

Infos und Anmeldung **

www.niederhorn.ch oder +41 33 841 08 41

St. Beatus-Höhlen

Jeden So, Brunch am Fels

09.30-12.00 Uhr auf Reservation

www.beatushoehlen.swiss / +41 33 841 16 43

Veranstaltungen Region

Sa, 17. Vernissage Habkernbuch

19.30 Uhr Kirche und Ortsmuseum Habkern

Fr, 23. Streetfood Festival Interlaken Ost

Sa, 31. Strassenfest Interlaken

10.00 Uhr Marktplatz Interlaken

Täglich auf Anfrage

Paragliding & Hang Gliding (wetterabhängig)

Jeden Montag

Von HERZ zu HERZ «Lisme für en guete Zwäck»

13.30-15.30 Uhr Tea-Room Bel-Air. Anmeldung
V. Herzog +41 79 418 11 42 die Teilnahme ist gratis

Hatha Yoga 19.30-20.45 Uhr Waldeggstr. 48

Infos G. Studer +41 33 841 03 13

Jeden Dienstag

Schwimmen für Berufstätige 17.30-19.30 Uhr *

Jassen ab 19.00 Uhr Burgfeld Bistro

Infos unter M. Cygan +41 79 765 19 10

Jeden Mittwoch

Vin Yoga 18.30-20.00 Uhr, Pavillion.

Infos www.theresinaebnit.ch +41 79 910 23 26

Crystallos Mineralienfachgeschäft 13.30-17.30 Uhr

Schweizer Kristalle, Heilsteine, Mineralien Weltweit.
www.crystallos.ch oder +41 79 817 59 20

Spielnachmittag für Kinder 13.00-17.30 Uhr *

Schwimmen für Berufstätige 17.30-19.30 Uhr *

Jeden Donnerstag

Schick mit Strick Stricken an eigenen Arbeiten
(freies Kommen und Gehen)

jeden ersten und letzten Donnerstag 14.00-17.00
Uhr, Burgfeld Bistro

Warmwassertag bei 32°C von 13.00-19.30 Uhr *

Wassergymnastik 09.45-10.30 Uhr *

Aqua Baby 10.30-11.00 Uhr *

Kinderschwimmkurs 14.30-15.30 Uhr für Kinder
4-8 Jahren Anmeldung www.wassererleben.ch

Jeden Freitag

Aqua-Fitness 09.15-10.00 Uhr *

Warmwassertag bei 30°C von 13.00-19.30 Uhr *

**02. & 16.05. Besichtigung Festung Wald-
brand** 13.45 Uhr Parkplatz Waldbrand

Jeden Samstag

Crystallos Mineralienfachgeschäft 13.30-17.30 Uhr
Schweizer Kristalle, Heilsteine, Mineralien Weltweit.
www.crystallos.ch oder +41 79 817 59 20

Kinderschwimmkurs 09.00-10.00 Uhr für Kinder
4-8 Jahren Anmeldung www.wassererleben.ch

Infos und Anmeldung Beatenberg Tourismus
+41 33 841 18 18 / info@beatenbergtourismus.ch

* Infos Hallenbad +41 33 841 14 59

Beachten Sie auch das aktuelle Gästeprogramm
auf unserer Website www.beatenberg.ch

Beatenberg Tourismus

+41 33 841 18 18
www.beatenberg.ch
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten Mai

Montag-Freitag	08.00-12.00/13.30-17.30 Uhr
Samstag	10.00-12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen
Auffahrt, 29.05.	geschlossen



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

REXHEPI AG
3803 Beatenberg
076 445 20 20
info@rexhepi.ch
www.rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken



Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

RAIFFEISEN JUNGFRAU

1.00%

Limitierte Termingeldaktion

Aktion gültig bis 30. Juni 2025. Die Raiffeisenbank Jungfrau behält sich vor, die limitierte Termingeldaktion vorzeitig zu beenden.

3 Jahre Laufzeit



Und sie singen doch!



Allen Unkenrufen zum Trotz: Der Gemischte Chor Beatenberg singt weiter! 20 Singbegeisterte halten dem Chor ihre Treue.

Nach dem Höhepunkt der 100-Jahr-Feier mit einem tollen Konzert folgte eine Zeit mit etlichen Unsicherheiten. Es musste eine neue Chorleitung gesucht werden, nachdem die Dirigentin nach mehreren Jahren Chorarbeit sich wieder mehr ihrer Orchesterarbeit widmen wollte.

Mit einem neuen Dirigenten ging die Probenarbeit weiter. Doch mit der Zeit stellte sich heraus, dass sich der Chor auf lange Sicht keinen vollamtlichen Dirigenten mehr leisten konnte. So verliess dieser Ende 2024 den Chor.

Bereits im letzten Jahr wurden verschiedene Optionen diskutiert, wie die Zukunft des Gemischten Chor aussehen könnte. Die beste Lösung wurde anfangs dieses Jahres umgesetzt, nämlich, dass drei Mitglieder des Chores sich bereit erklärten, die Aufgaben der Chorleitung ad interim zu übernehmen.

So kann jede Stimme, Sopran, Alt und die Männerstimmen, einzeln eingeübt und anschliessend in der gemeinsamen Probe zusammengefügt werden. Auch wurde das Liedgut neu nach dreistimmigen Sätzen ausgesucht oder umgeschrieben, was vom

Chor mit Freude und Begeisterung aufgenommen wird.

Mit der Planung eines Konzertes im Herbst wurde auch klar, dass eine professionelle Chorleitung gesucht werden muss. So konnte die erfahrene Musikerin, Dirigentin und Sängerin Franziska Biermann gewonnen werden. Sie wird den Chor nach den Sommerferien leiten und auf die Konzerte vorbereiten.

Für dieses Konzertprojekt – das Motto ist «Eine Reise um die Welt» – sucht der Gemischte Chor noch weitere begeisterte Sängerinnen und Sänger und heisst alle, die gerne einmal ein Konzertprojekt mitsingen möchten, ab sofort herzlich willkommen. Die Proben finden jeweils am Mittwochabend von 19.40 – 21.30 Uhr in der Aula des Altersheim Beatenberg statt.

Gemischter Chor Beatenberg

JAHRESPROGRAMM 2025

Sonntag, 4. Mai – Singen im Gottesdienst, reformierte Kirche Beatenberg

Sonntag, 21. Sept. – Begleitung Betttagsgottesdienst, reformierte Kirche Beatenberg

Samstag, 11. Okt. – Chorreise

Donnerstag, 6. Nov.
Konzert Zentrum Artos Interlaken

Sonntag, 9. Nov.
Konzert reformierte Kirche Beatenberg

Freude herrscht...

Wir sind überrascht und erfreut von den vielen, sehr positiven Reaktionen aus der Bevölkerung und von den Zweitheimischen in Beatenberg auf unser Lädli.

Das motiviert uns, wenn auch in engen Verhältnissen, bestmöglich auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kundeneinzugehen. Habt vielen Dank!

Euer Dorfladen-Team

Leserbrief

Herzlichen Dank zum Abschied und zum Neuanfang

Zuerst möchten wir Jasmina herzlich danken für ihre jahrelange Betreuung des Dorfladens. Wir haben während unserer Ferien in Beatenberg aus ihrem reichhaltigen Angebot auf engstem Raum immer fast alles für unseren täglichen Bedarf gefunden. Wir wünschen Jasmina alles Gute in ihrer hoffentlich etwas ruhigeren Zeit als «Fast-Pensionierte».

Danken möchten wir aber auch allen, die sich für die weitere Existenz eines Dorfladens in Beatenberg engagieren, vor allem natürlich jenen guten Geistern, die täglich im Laden für uns Kundinnen und Kunden da sind. Auch bei ihnen können wir alles finden, was auf unserem Einkaufszettel steht.

Wir wünschen ihnen und auch uns, dass der neue Dorfladen mit Erfolg weitergeführt werden kann.

Fritz Schmidt und Luzia Ineichen Schmidt,
Birchi

STÄHLI
BAULEITUNGEN

Christian Stähli | Bauleiter
Spirenwaldstrasse 141, 3803 Beatenberg

079 751 32 72

c.s@staehli-bauleitungen.ch
www.staehli-bauleitungen.ch

SIE HABEN
EIN PROJEKT.
ICH BIN
FÜR SIE DA.



Mai-Lights 2025

Kids | Outdoor | Berge | Freude

20%* auf alle **Kinderartikel** wie Schuhe, T-Shirts, Shorts, Wanderhosen, etc.



* gültig vom 01. bis 31. Mai 2025

SPORT AM BERG

Onlineshop
www.sportamberg.ch

Spirenwaldstrasse 259 | 3803 Beatenberg
033 841 14 73 | info@sportamberg.ch
www.sportamberg.ch